



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft uniVersa Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der uniVersa Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der uniVersa Leben ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,42 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,6% und liegt damit um 1,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.203.789
Fondsgebundene LV	52.087
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.319.381
HGB-Deckungsrückstellung	1.089.297
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44.650
Risiko- und Übriges Ergebnis	14.821
Schlussüberschussanteil-Fonds	18.650
Zahlungen Versicherungsfälle	114.919
Zinszusatzreserve	70.770
aktivische Bewertungsreserven	172.570
freie RSt für Beitragsrückerstattung	28.180
mittlerer Tarifrrechnungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	44.650
verfügbare RfB	46.830
HGB-DRSt ohne ZZR	1.018.527
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	9,2
skalierte aktivische Bewertungsreserven	172.570
Marktwert Kapitalanlagen	1.376.359
Marktwert-Bilanzsumme	1.491.951
zukünftige pass. vt. Überschüsse	136.548
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-83.011
passivische Bewertungsreserven	53.536
zukünftige Überschüsse	226.106
zukünftige Aktionärsgegewinne	56.335
latente Steuern	14.084
ökonomisches Eigenkapital	102.112
ökonomische Eigenkapitalquote	6,6%